

# KÄRNTNER MONAT

Nr. 492|11|24

Das Magazin für Kärnten. Seit 1981

## CORONA- GELDER

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal soll Covid-Förderungen vorschnell durchgewunken haben

## PETER PACULT

Er ist „bester Trainer Österreichs“: So tickt der SK Austria-Coach

## RELAX!

Die allerbesten Wellness-Adressen im Alpen-Adria-Raum

# UNTER STROM!

DIE INFRASTRUKTUR IST AUSGEBAUT, TROTZDEM FÄHRT NUR JEDER 20. KÄRNTNER ELEKTRISCH. WARUM DIE E-AUTO-SZENE HIERZULANDE STOTTERT.



# DIGITALE OUTDOOR- NAVIGATION



Digital statt analog. App statt gedruckter Wanderkarte. Wie gelingen draußen in der Natur Orientierung und Navigation mit digitalen Helferlein? Was muss man bedenken? Und wo lauern versteckte Fallstricke?

REDAKTION: Oliver Pichler | FOTOS: Österreichischer Alpenverein, Hannes Krainz, Hersteller

Apps und Sportuhren mit integrierten Karten machen das Orientieren in der Natur scheinbar kinderleicht und sicher. Das gilt fürs Spazieren und Wandern, Trailrunning, Bikeausfahrten, Bergtouren im Hochgebirge oder Ski- und Schneeschuhtouren. Nur welches der zahlreichen digitalen Navi-Helferlein, bei denen es deutliche Preisunterschiede gibt, ist empfehlenswert? Bevor wir weiterphilosophieren, holt uns Alpenvereins-Experte Kurt Anetzhuber zurück auf den Boden der Realität. „Die Herausforderung bei der digitalen Orientierung in der Natur ist, dass die Nutzer fähig sein müssen, ihre App entsprechend zu bedienen“, empfindet er nicht die Wahl der App, sondern das Trainieren des Umgangs mit ihr als entscheidend. Anetzhuber ist überzeugt, dass bei kompetenter Nutzung der Outdoor-Apps Notfälle, wie ‚Wanderer vom Weg abgekommen‘

oder ‚verirrt‘ kaum passieren würden. Auf eine weitere „Hausaufgabe“ weist uns Werner Radl, Kärntner Landeschef des Alpenvereins, hin: „Wir raten dringend zu fundierter, professioneller Tourenplanung.“

**Digital korrekte Wege als Basis.** Wer viel in der Natur unterwegs ist, stellt immer wieder fest, Wege, die in Karten eingezeichnet sind, gibt es gar nicht. Ebenso entdeckt man Wege, die laut Karte nicht existieren. Woran das liegt, erklärt uns Werner Radl: „Die ausgewiesenen Wege sind nur so ‚richtig‘, wie sehr die Apps auf eine aktuelle Wege-Datenbasis zurückgreifen können.“ „Wir arbeiten intensiv daran, das gesamte alpine Wegenetz, das der Alpenverein in Kärnten pflegt, in einen so professionellen digitalen Zustand zu bringen, dass alle diese Wege in den Apps, wie etwa Alpenvereinaktiv, korrekt aufscheinen. Bis dahin wird es wohl

noch zwei Jahre dauern“, erklärt Sepp Maierhofer, der beim Alpenverein für das Kärntner Bergwegeverzeichnis verantwortlich ist. „Unsere Hoffnung ist, dass langfristig zusätzlich zu alpinen Wegen, für die der Alpenverein verantwortlich ist, auch Gemeindewege, von Tourismusverbänden verantwortete Wege, Themen- und Pilgerwege usw. in der kärntenweiten Wegedatenbank zur Verfügung stehen. Das würde die Qualität aller Kartenprodukte weiter verbessern.“

## 8 INSIDERTIPPS

**1. Offline-Karten.** Die Einsatzbereitschaft der Outdoor-Apps fußt auf einer aktiven Internetverbindung. Bei schlechtem oder keinem Netz muss die App auf im Smartphone Gespeichertes zurückgreifen. Daher ist es zentral, Karten der App heruntergeladen zu haben. Diese „Offline-Karten“ sind meist nur in



**PFLEGE DER WEGE.** Österreichweit pflegt der Alpenverein etwa 26.000 Kilometer alpiner Wege. Das Markieren gehört dazu

Bezahl-Versionen verfügbar. Hat die App die Karte offline zur Verfügung, funktioniert sie dank der netzunabhängigen GPS-Funktion des Handys wie gewohnt und man kann ungehindert weiter navigieren.

**2. Ohne Netz keine Kommunikation.** Gar kein Handynetzt am jeweiligen Standort macht jede Kommunikation, auch Notrufe, unmöglich. Zwar greifen Notrufe auf jedes verfügbare Netz zurück, ist aber gar keines vorhanden, bleibt das Handy stumm. Blindes Verlassen darauf, immer und überall Hilfe holen zu können, ist nicht ratsam.

**3. Kein Netz - kein Standort-Teilen.** Einzelne Apps bieten „Buddy-Beacon“ (Outdooractive) oder „Live-Tracking“ (Bergfex und Komoot) genannte Funktionen. Damit weiß eine Vertrauensperson, wo man sich befindet und kann notfalls Hilfe organisieren, wenn man selbst nicht in der Lage ist. Für das Standort-Teilen braucht die App Internet, sonst wird der Standort nicht aktuell geteilt.

**4. Powerbank mitnehmen.** Das Nutzen von Navi-Apps braucht Akku. Überproportional viel, wenn es kein

Netz gibt. Deshalb gilt: immer eine Powerbank inklusive Handy-Ladekabel mitnehmen.

**5. Gewissenhafte Tourenplanung.** Auch wenn man alle Informationen zur Tour in der App zur Verfügung hat, muss man sie dennoch im Vorfeld gewissenhaft planen. Dazu gehören u. a. Wetterchecks und eine Vertrauensperson darüber zu informieren, wo man unterwegs sein und wann man retour sein will.

**6. Apps als Touren-Inspirationsquelle.** Eine Stärke der allermeisten Apps ist, dass sie sehr viele Tourenvorschläge bieten. Dabei gilt, jede Info ist subjektiv. Was leicht oder schwer, was ausgesetzt ist oder was gefährlich erscheint, empfindet nicht jeder gleich. Deshalb gilt – Tourentipps ersetzen die Tourenplanung nicht.

**7. Kein blindes Verlassen auf die App.** Wie beim Autofahren gilt auch outdoor – nie blind auf die App verlassen. Hausverstand und Eigenverantwortung sind gefragt.

**8. App-Testrunden auf bekannten Strecken.** Wenn man eine App zu nutzen beginnt, mit der man noch

## KNOW-HOW & MEHR

**Outdooractive:** [www.outdooractive.com/de/helpcenter](http://www.outdooractive.com/de/helpcenter)

**Kompass WanderWiki:** [www.kompass.de/wanderwiki](http://www.kompass.de/wanderwiki)

**Alpenverein – Schulungen Digitale Navigation:** [www.alpenverein.at/kaernten](http://www.alpenverein.at/kaernten)

**Naturfreunde:** Kurse zur Naturfreunde Tourenportal-App: [www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at)

**Weg-Schadensmeldungen:** [kaernten@landesverband.alpenverein.at](mailto:kaernten@landesverband.alpenverein.at)

## PRODUKTE

### ALLESKÖNNER-APP

Es ist die Kartenauswahl, die uns bei Outdoor-active (Pro+ Version) begeistert. Spitze das Touren-Planungstool, gut die Trackingfunktion. Viele Tourenvorschläge. Alpenvereins- und Naturfreunde-Apps bauen auf Outdoor-active auf. Nutzung via Smartphone, Desktop und Smartwatch. Top: „BuddyBeacon“ (ab Pro Version). Ermöglicht, dass eine Vertrauensperson in Echtzeit sieht, wo man sich befindet, vorausgesetzt, man hat Internetverbindung.



### OUTDOORACTIVE

App-Basisversion kostenlos. Pro € 30,- bzw. Pro+ € 60,- pro Jahr. [www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com) | [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com) | [www.tourenportal.at](http://www.tourenportal.at)

### SOLIDE, PROFESSIONELLE APP

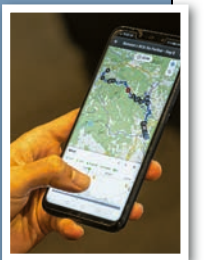
Bergfex bietet sehr gute, übersichtliche, leicht „lesbare“ Karten. Solides Touren-Planungstool, viele Tourenvorschläge. Zig Funktionen. Neu: „Berge erkennen“ zum Anzeigen der Namen umliegender Gipfel und das Einblenden von Webcams in der Karte. „Live-Tracking“ (wenn online), damit eine Vertrauensperson sieht, wo man sich befindet. App läuft am Smartphone und Tablet. Version für Apple Watch. Zugriff via Desktop.



**BERGFEX TOUREN** – Basisversion kostenlos. PRO € 23,99 pro Jahr, [www.bergfex.at](http://www.bergfex.at)

### DIE COMMUNITY-APP

Zu zeigen, welche Touren es an einem Standort gibt, ist eine der Stärken von Komoot. Die Tipps stammen meist von Mitgliedern der riesigen Komoot-Community, entsprechend sind Informationen und Qualität unterschiedlich. Weit verbreitet auch unter Bikern. Solide Kartografie. Premium-App mit vielen Funktionen.



Komoot – Basisversion kostenlos. Karten für Offline-Nutzung, etwa Welt-Paket € 29,99 (einmalig) oder Komoot Premium (Kartennutzung & viele Zusatzfunktionen) € 59,99 (jährlich), [www.komoot.com](http://www.komoot.com)

### PRINT-FÜHRER & APP

Die Rother-Wanderführer sind legendär. Von Profis für die Führer verfasste Touren (insgesamt über 13.000) sind in der Rother-App verfügbar. Sie baut auf Freytag & Berndt-Wanderkarten auf. Top: Kartendownload schon in Gratisversion.

**ROTHER BERGVERLAG** – Basisversion kostenlos. Gold-Abo € 29,99 pro Jahr [www.rother.de](http://www.rother.de)





## PRODUKTE



### PRINT-KARTEN & APP

Kompass bietet gedruckt (Wanderkarten) und digital (App) identische Karten im typischen, klaren Stil. Download für Offline-Einsatz (Bezahlversion) bzw. nach Kauf einer Print-Karte, kann man den Ausschnitt kostenlos downloaden und offline nutzen.

KOMPASS KARTEN – Basisversion bzw. Inhalte von gekauften Print-Karten kostenlos.

Pro-Version € 19,99 pro Jahr, [www.kompass.de](http://www.kompass.de)

### UHR & APP IM ZUSAMMENSPIEL

Sportuhr kaufen – etwa das für Outdoorereinsätze gemachte Modell Vertical – und Karten sowie App kostenlos herunterladen – das bietet Suunto. Die aktuell gehaltenen Karten können on- und offline auf der Uhr ebenso wie in der App genutzt werden.

SUUNTO – Vertical Outdoor-Uhr ab € 599,- | App kostenlos. [www.suunto.com](http://www.suunto.com)



keine Erfahrung hat, sollte man das auf Strecken machen, die man gut kennt. So wird Vertrauen in die App aufgebaut, ihre Handhabung trainiert und ein Gefühl für ihre Funktionsweise entwickelt.

### TOP NAVI-LÖSUNGEN

Die einzelnen Orientierungs- und Navigationslösungen sind, was ihre Funktionsweise ebenso wie die Optik der Karten betrifft, grundverschieden. Ratsam ist zu beachten, von wem – Digitalspezialist, Kartenverlag, Uhrenhersteller – die App stammt. Fürs persönliche Anwenden spielen subjektive Vorlieben und bisherige Erfahrungen eine wichtige Rolle.

**Outdoor-Apps.** Die drei am weitesten verbreiteten Multisport-Outdoor-Apps (Outdooractive, Bergfex, Komoot) stammen von Digital-Spezialisten. Outdooractive ist, was professionelle Einsatzbereiche u. a. für Tourismusregionen betrifft, weit verbreitet. Das Tourenportal der Kärnten

Werbung ([www.touren.karnten.at](http://www.touren.karnten.at)) etwa basiert darauf. Bergfex hat einen klar alpinen Fokus, bietet zwar nicht ganz so viele Kartenvarianten wie Outdooractive, aber einen ähnlichen Leistungsumfang. Komoot ist sehr stark, was die Menge der Nutzer und die von ihnen veröffentlichten Touren betrifft.

**Print & App kombiniert.** Wenn Verlage Apps auf den Markt bringen, dann insbesondere, um ihre Wanderführer bzw. Wanderkarten mit den digitalen Möglichkeiten aufzuwerten. Kompass zeichnet die herausragende, eigenständige Optik der Karten aus, die analog und digital identisch ist. Die Stärke des Rother Bergverlags sind die tausenden von Profis für die Wanderführer erstellten Touren, die auch exklusiv in der App zur Verfügung stehen.

**Uhren & Apps.** Suunto und Garmin kennt man als Hersteller von hochwertigen Sportuhren.



**EXPERTENTRIO.** Die Weg- und Digital-Orientierungsspezialisten des Landesverbandes Kärnten des Alpenvereins: Werner Radl, Sepp Maierhofer und Kurt Anetzhuber (v.r.)

Ein weiterer Schwerpunkt von Garmin sind hochwertige, professionelle Navigationslösungen. Logisch, dass Garmin auf das Zusammenspiel von Uhr, Smartphone-App und Naviga-

”  
Die Grundlage aller Apps und Wanderkarten sind korrekt ins digitale Kärntner Landesverzeichnis eingetragene alpine Wege. Daran arbeiten wir intensiv.

tionsgeräten setzt und dafür Premium-Kartenmaterial bietet. Suunto wiederum wertet seine Uhren mit einer ausgezeichneten App und kostenlosen Karten auf.

## PRODUKTE

### PREMIUMNAVI-LÖSUNGEN

Garmin vereint Navigations-Know-how (Top GPS-Geräte) und enorme Sportuhren-Kompetenz. Navigationstaugliche Uhren mit möglichst großem Display, etwa Enduro 3 oder Fenix 8, kombiniert mit der Garmin Explore-App, eignen sich bestens zur Orientierung. Uhren und App sind auch mit den Profi-Navigationsgeräten kompatibel. Der zahlreichen Möglichkeiten wegen wirkt vieles anfangs kompliziert. Und nicht alles ist nach Kauf der Uhr kostenlos.

GARMIN – Enduro 3 € 899,99 | Fenix 8 (51 mm Display) ab € 1.099,99 | App Garmin Explore kostenlos | Karten: Outdoor Maps+ € 59,99 pro Jahr, [www.garmin.com](http://www.garmin.com)

